

Einladung zum Rennbahnfrühstück am Samstag, 1. Oktober

Der Hannoversche Rennverein und die Besitzervereinigung haben für den 1.10. ein Rennbahnfrühstück mit Programm organisiert, dem wir uns anschließen können.

Programm:

- 09.30 Uhr Treff am Bähre-Stand* am Geläuf, Begrüßung der Gäste
- 09.45 Uhr Rennbahnfrühstück und Beobachtung des Trainings (Lots verschiedener Trainer)
- 10.30 Uhr Vortrag von Dominik Moser über Trainingsarbeit
- 11.00 Uhr Vortrag von Dr. Monica Venner (Tierschutzbeauftragte von DG) über die Haltung von Rennpferden
- 11.30 Uhr Gang über das Geläuf mit Erläuterungen von Rennbahnverwalter Tino Woizik und Filip Minarik
- 12.00 Uhr Stallbesichtigungen
- 13.00 Uhr Kaffee und nette Gespräche zum Ausklang am Bähre-Stand
- 14.00 Ende der Veranstaltung

Der Kostenbeitrag beträgt 21.- € pro Person. Ihr könnt das aufs Clubkonto überweisen oder am 1.10. mir geben (der Club begleicht die Gesamtsumme per Rechnung an den HRV).

Die Anmeldungen bitte bis zum 20.09. an mich, ich gebe sie dann gesammelt weiter.

Der HRV bittet um wetterfeste Kleidung, da sie auf Heizpilze verzichten wollen. Für die Anfahrt bitte beachten: nur über die Straße *Im Gehäge*, geradeaus bis zum Tor für die Gastboxen (nicht bei der Einfahrt zu den Ställen auf der linken Seite). Geparkt werden kann auf der Wiese, auf der an Renntagen die Transporter parken. Aufgrund des auf dem Parkplatz am Haupttor stattfindenden Flohmarktes besteht dort keine Park- und Zugangsmöglichkeit.

* bei schlechtem Wetter in der Tribüne

PS: Anchorage freut sich über Besuch, vor allem wenn sie Möhren und Äpfel mitbringen. Seine kleine Freundin Maui würde sich hingegen über Katzenleckerlis freuen. :-)

Anteile 2023

Liebe Mitglieder und Anteilseigner, wir möchten Anchorage auch in der nächsten Saison pachten. Dazu benötigen wir mindestens 13 Anteile, um die monatlichen Kosten zu begleichen. Die Verpflichtung gilt wieder für ein Jahr. Es muss kein ganzer Anteil sein, „Kleinvieh“ macht bekanntlich auch Mist. Bitte lasst mich in den nächsten Tagen wissen, ob ihr eure Anteile weiter halten wollt. Wer neu dazu möchte und Fragen hat – ihr könnt mich gern jederzeit anrufen oder anderweitig kontaktieren.

Funky Groove im Bild

Unser ehemaliges Clubpferd Funky Groove kann man sich jetzt auch an die Wand hängen. Karl-Heinz Höhn hat uns einige Abzüge seines Bildes zur Verfügung gestellt. Wer eines haben möchte, kann sich gern melden. Eine kleine Spende in die Clubkasse wird in diesem Zusammenhang gern gesehen.

Format: 42 x 30 cm (DIN A3)

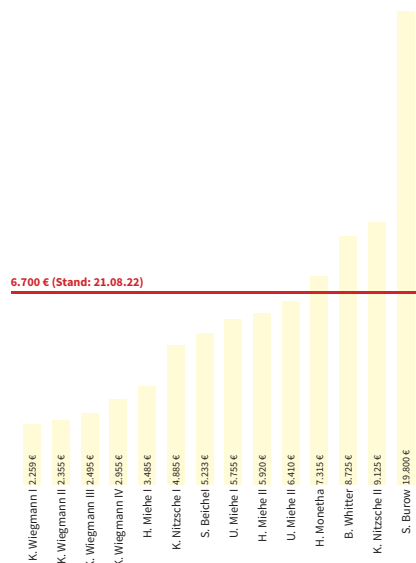


Tippspiel

Hier der Überblick über das Tippspiel und den aktuellen Stand. Anchorage liegt bis jetzt nicht schlecht, aber das war ja hoffentlich noch nicht alles in diesem Jahr.

Herzlich Willkommen

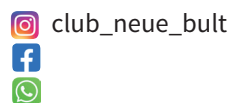
Wir freuen uns über einen Neuzugang als Anteilseigner und heißen Thorsten Ramus in unserem Club herzlich willkommen. Thorsten bekam von seinen Kollegen einen „Schnuppermonat“ bei uns geschenkt und vor allem Anchorage hat alles gegeben, um ihn von uns zu überzeugen.



Fragen, Wünsche, Anregungen etc. jederzeit unter

Club Neue Bult e. V.
c/o Kerstin Nitzsche
Fritz-Reuter-Platz 4
30890 Barsinghausen
Tel.: 0151 / 17312646

info@club-neue-bult.de
www.club-neue-bult.de



Club Neue Bult e. V.

Info 05/2022



Start am 21. August in Hannover

Die kleine Pause nach der desaströsen Vorstellung in Bad Harzburg scheint unserem Pferd gutgetan zu haben. Er hat inzwischen auch fleißig an der Startmaschine geübt. Und weil das im Training mit Jose Silverio gut klappte, war das Team auch im Rennen zusammen engagiert.

Es lief jetzt noch nicht einwandfrei, aber Fortschritte beim Einrücken sind erkennbar. Wir arbeiten weiter daran. Im Rennen jedenfalls kam Anchorage nach ordentlichem Start gut ins Rennen, lag mit im Vorderfeld und machte eingangs der Zielgeraden neben seinem Stall- und Trainingsgefährten Valentino Dancer mächtig Dampf. Der hielt dagegen, aber sowas stimuliert unser Pferd ja eher, auch die letzten Reserven auszupacken. Schließlich bekam er den Gegner in den Griff und überquerte das zweite Mal in diesem Jahr den Zielpfosten als Erster.

Mit dieser hervorragenden Vorstellung hat er es jetzt auf eine GA-Marke von 60 kg gebracht. Das sind 6 Kilo Steigerung innerhalb von gut 3 Monaten. Damit sind wir wohl endgültig im Ausgleich III gelandet und damit wird es natürlich schwerer. Aber Anchorage sieht so aus, als hätte er noch was im Tank.

